

## **Stabil und schnell auf 100: Bilanz der Regierungskoalition**

Am kommenden Freitag ist die Regierung seit 100 Tagen im Amt. CSU und SPD ziehen Bilanz der ersten 100 Tage Arbeit in der Stadtregierung. Die Fraktionsvorsitzenden Bernd Kränzle (CSU) und Margarete Heinrich (SPD) sind zufrieden. „Wir haben keine einzige Abstimmungs-niederlage zu verzeichnen, freut sich Kränzle. „Die Partnerschaft mit der SPD ist der Garant für diese enorm stabile Arbeitsgrundlage.“ „Dazu kommt die gute Kooperation mit den Grünen“, ergänzt seine Kollegin von der SPD, Margarete Heinrich.

Heinrich betont die Rolle der Referenten. „Es ist alles getragen von gegenseitigem Vertrauen und respektvollem Umgang.“ Für Kränzle kommt Oberbürgermeister Kurt Gribl dabei die Schlüsselrolle zu. Der OB führe Gespräche, gehe auf jeden Einzelnen ein und bringe die richtigen Leute in der Sacharbeit zusammen. „Es ist wichtig, dass es menschlich zwischen den drei Partnern klappt, gibt Heinrich die Sicht der SPD wieder. Kränzle stimmt zu. CSU, SPD und Grüne treffen sich regelmäßig zu Koordinationsgesprächen, die auch informell auf vielen Ebenen fortgesetzt werden.

Erfolge der ersten 100 Tage gibt es bei der Sacharbeit. Die SPD-Fraktionsvorsitzende zeigt sich zufrieden mit der Arbeit an gemeinsamen Anträgen, die wichtige Projekte voranbringen. Dazu gehören die Organisationsuntersuchung im Bürgeramt, der Prüfauftrag für die Trassenführung im Gebiet von Aerotec und die Lösungssuche für die Parkplatzsituation beim Kongress am Park. Auch bei der Flüchtlingsunterbringung sowie bei der Informationsfreiheitssatzung besteht zwischen CSU, SPD und Grünen eine grundsätzliche Einigkeit, die stabile Mehrheiten für die Anträge garantiert. „Es wird alles zwischen den Partnern abgestimmt, berichtet Heinrich. Das Fundament für die künftige Zusammenarbeit ist gelegt, so die beiden Fraktionsvorsitzenden.